Ein Roman , der alle Sinne benebelt

"Jagd auf Roter Oktober", "Die Stunde der Patrioten", "Das Kartell" und "Der Anschlag" - Tom Clancy ist der Dan Brown der Thrillerliteratur und einer der besten Autoren unserer Zeit. Die Bücher des US-Amerikaners sind Filmstoff, wie ihn Hollywood nicht besser schreiben könnte, und der Inbegriff schieren Nervenkitzels. Der Roman "Ziel erfasst" ist der Beweis, dass vom geschriebenen Wort durchaus eine Gefahr ausgeht. Hier muss der Leser achtgeben auf sein Seelenheil und bei der Lektüre ständig befürchten, dass das Herz seinen Dienst einstellt ob der mörderischen Spannung, die auf jeder Seite zu spüren ist. Weglegen jedenfalls ist unmöglich - zumal die Story an Rasanz kaum zu überbieten ist.

Eine Verschwörung, die die Welt erbeben lassen wird

Jack Ryan wird nicht müde in seinem Kampf gegen die immer stärker werdende Gewalt in den USA - und bietet seinen Gegnern Paroli. Seinen Zorn möchte man nicht auf sich ziehen, denn Ryan kennt keine Gnade und verfolgt seine Ziele mit großer Hartnäckigkeit. Angesichts der terroristischen Bedrohungen beschließt er, sich wieder zur Wahl für das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika aufstellen zu lassen - ein Vorhaben, dass Ryans Feinden überhaupt nicht gefällt. Der Wahlkampf wird schon bald zu einer wahren Schlammschlacht, in der notfalls auch mit unlauteren Mitteln für den Sieg gekämpft wird. Doch dann rücken plötzlich ganz andere Probleme in Ryans Visier. Der Weltfrieden scheint bedroht!

Jack Ryan Jr. und andere Mitgliedern von "Campus", ein inoffizieller, topsecret Geheimdienst, der Jack Ryan zuarbeitet, werden nach Paris geschickt, um dort eine terroristische Zelle nicht aus den Augen zu lassen. Jede Aktivität wird beobachtet und Teamleiter und Senior-"Campus"-Mitarbeiter John Clark setzt alles daran, um deren Pläne zu vereiteln. Im Nahen und Mittleren Osten bahnt sich langsam, aber sicher eine Krise an und es ist nur eine Frage der Zeit, bis diese auch in den USA ankommt. So kommt schließlich ans Licht, dass in Russland Georgij Safronow nach seinem späten Outcome als Ismalist den Heiligen Krieg anzetteln will und General Riaz Rehan in Asien plant, mit Atombomben Pakistan gegen Indien aufzumischen.

Es liegt einzig in Jack Ryan Jr.s Hand, die nahende Katastrophe noch rechtzeitig aufzuhalten. Er muss lediglich dahinter kommen, wer in Wahrheit die Drahtzieher hinter den dunklen Machenschaften sind. Das Militär, die Politiker oder gar einflussreiche, mächtige Männer aus der Wirtschaft? Blinder Aktionismus ist in dieser Angelegenheit völlig fehl am Platze, denn ein falscher Schritt, eine falsche Entscheidung könnte einen weiteren blutigen Krieg im Nahen und Mittleren Osten auslösen und die Welt ins Chaos stürzen. Ryan Jr., Senior und John Clark müssen einmal mehr einen kühlen Kopf bewahren und beweisen, dass ihre Feinde allen Grund haben, vor ihnen das große Zittern zu bekommen ...

Filmreifes Material von einem der besten Thrillerautoren der Welt

Der Name "Tom Clancy" steht für atemberaubenden Nervenkitzel, der nahezu unschlagbar ist. Mit seinem neuen Roman, "Ziel erfasst", bietet er dem Leser packende Unterhaltung, für die man sterben möchte. Die Geschichte nimmt Seite für Seite immer mehr an Fahrt auf, bis man am Schluss ganz außer Puste ist und man sich ganz kraftlos fühlt. Am besten sagt man für das Wochenende alle Termine ab, denn einmal mit der Lektüre begonnen, kann man nicht mehr aufhören. Von diesem Vergnügen wird man garantiert nicht enttäuscht - zumal dem Leser hier ein ungeschönter Einblick in die Welt der Politik gewährt wird. Solch ein phänomenal guter Thriller ist ein Genuss, der die Sucht nach mehr weckt.

Schade, dass es nicht mehr Schriftsteller vom Kaliber eines Tom Clancy gibt. Seine Romane bedeuten nämlich Thrillerkost vom Allerfeinsten und stecken voller Adrenalin, das den Puls in Sekundenschnelle in den Grenzbereich treibt. "Ziel erfasst" gehört mit zu den spannendsten Stoffen, die man zwischen die Finger bekommen kann - ohne jeden Zweifel!

Susann Fleischer 08.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info